

Antrag auf Leistung für Bildung und Teilhabe

Eingangsstempel

• Lernförderung

A. Antragstellerin/Antragsteller (bei Kindern und Jugendlichen gesetzliche/r Vertreter/in)

Name, Vorname

E-Mail-Adresse für Rückfragen

Straße/Hausnummer, PLZ/Wohnort

Telefonnummer für Rückfragen

Ich/wir erhalte/n zur Zeit folgende Leistungen:

- SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialgeld)
 SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung)
 WoGG (Wohngeld)
 BKGG (Kinderzuschlag) _____
 AsylbLG (Leistungen nach § 2)

Bitte fügen Sie die Kopie des aktuellen Leistungsbescheides bei.

B. Kind/Jugendliche/Junger Erwachsene (Leistungsberechtigte/Leistungsberechtigter)

Name

Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Der/die Leistungsberechtigte besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule und erhält keine Ausbildungsvergütung.

Name und Anschrift der Schule

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35a Aches Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII). Ja Nein

D. Bescheinigung der Schule

Eine Bescheinigung über Art und Umfang der Lernförderung ist diesem Antrag beizufügen (Formular Anlage „Lernförderung“). **Ohne diese Bescheinigung kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden.**

E. Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Die Hinweise zum Datenschutz (siehe Rückseite) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in
od. gesetzliche/r Vertreter/in

Hinweise zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung -

Gesetzliche Grundlage: § 28 SGB II, § 34 SGB XII, § 6b BKGG, § 2 AsylbLG

Wann ist ein Antrag zu stellen

Bitte stellen Sie den Antrag rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme. Eine rückwirkende Antragstellung ist leider nicht möglich.

Wer kann einen Antrag stellen

Bezieher von Leistungen nach

- SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialgeld)
- SGB XII
- WoGG (Wohngeld)
- BKGG (Kinderzuschlag)
- AsylbLG (§ 2)

Wer kann Leistungen erhalten (Leistungsberechtigte/Leistungsberechtigter)

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres die

- eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und
- keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler) und
- Geldleistungen nach dem SGB II oder SGB XII, WoGG und/oder BKGG, AsylbLG erhalten und
- wenn die Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, d. h.
 - das Erreichen der wesentlichen Lernziele (Versetzung) gefährdet ist und
 - dies bei Erteilung von Lernförderung abgewendet werden kann und
 - der Leistungsrückstand nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen ist und
 - geeignete kostenfreie schulische Angebote zur Lernförderung nicht bestehen.

Wo ist der Antrag zu stellen

Jobcenter
Schachenstr. 70

66954 Pirmasens

Welche Unterlagen sind dem Antrag beizufügen

- Bescheinigung der Schule (Anlage „Lernförderung“).
Ohne diese Bestätigung des Lehrers/der Lehrerin kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden.
- Kopie des entsprechenden Leistungsbescheides

In welcher Höhe wird die Leistung gewährt

- Der Bedarf an Lernförderung wird auf der Grundlage der Bescheinigung der Schule festgestellt
- Es werden die ortsüblichen Kosten für Nachhilfeunterricht übernommen

Wie wird die Leistung gewährt und an wen werden die Beträge gezahlt

- Die Antragstellerin/Der Antragsteller erhält einen Bewilligungsbescheid mit Kostenzusage
- Die Kostenzusage reicht die Antragstellerin/der Antragsteller bei seinem Anbieter der Lernförderung ein
- Die Schülerin/Der Schüler bestätigt seine Teilnahme am Unterricht durch Unterschrift
- Es werden nur die tatsächlich wahrgenommenen Stunden an den Anbieter vergütet
- Die Kosten für die Lernförderung werden dem Jobcenter bzw. der Stadt Pirmasens in Rechnung gestellt. Die Zahlung erfolgt an den Anbieter der Lernförderung

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, BKGG, AsylbLG erhoben.

Antrag auf Leistung für Bildung und Teilhabe

Eingangsstempel

• Anlage "Lernförderung"

Hinweis: Ohne diese Bestätigung kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden.

A. Von der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen

Name/Vorname des Schülers/der Schülerin

Geburtsdatum

Klasse

Ich entbinde hiermit die Lehrerin/den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Ort/Datum

Unterschrift
Antragstellerin/Antragsteller

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen
Vertreters des/der Leistungsberechtigten

B. Von der/dem Fach- bzw. Klassenlehrer/in auszufüllen

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler wird folgender Lernförderbedarf empfohlen:

im Fach _____

für einen Förderzeitraum von 10 Stunden 20 Stunden _____ Stunden

im Umfang von wöchentlich _____ Stunden (1 Stunde = 45 min)

Gruppenunterricht Einzelunterricht - bitte unten begründen

Zutreffendes bitte ankreuzen (Anspruchsvoraussetzungen):

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (Versetzung) ist gefährdet und
- kann bei Erteilung von Lernförderung abgewendet werden und
- die Leistungsrückstand ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen und
- geeignete kostenfreie schulische Angebote zur Lernförderung bestehen nicht.

An die Art der Lernförderung oder die Qualifikation des Personals werden besondere Anforderungen gestellt:

nein ja - bitte unten begründen

Begründungen:

Hiermit wird bestätigt, dass eine ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach dem Schulgesetz Rheinland-Pfalz (SchulG-RLP) und seinen Ausführungsbestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Allein die Verbesserung des Notendurchschnitts oder das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses wird mit der Lernförderung nicht bezweckt.

C. Gemeinsam vom Fach- bzw. Klassenlehrer/in und der Antragstellerin/dem Antragsteller auszufüllen

Die Lernförderung soll bei folgendem Leistungsanbieter durchgeführt werden:

- Schüler
- Student
- Gruppenförderung an Schule, Jugendzentrum o. ä.
- Institut
- Sonstiges: _____

Unbedingt anzugeben:

Name, Vorname oder Einrichtung

Adresse

Telefonnummer

Pirmasens, den

Unterschrift Lehrerin/ Lehrer:

Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

Telefonnummer bitte für
evtl. Rückfragen angeben

Stempel der Schule

Unterschrift Antragstellerin/Antragssteller bzw.
gesetzlichen Vertreters des/der Leistungsberechtigten

Unterschrift